

Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb am 18.01.2023

Sitzungsort: Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Beginn: 17:48 Uhr

Ende: 18:02 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Präger

Schriftführer/in: [REDACTED]

Tagesordnung:

- | I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-
Nummer |
|------|---|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 4. | Informationen | |
| 4.1. | Jährlicher Bericht über die Tätigkeit des Fan-Projekts in
Erfurt
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb
hinzugezogen:
Geschäftsführer PERSPEKTIV e. V. | 1649/22 |
| 4.2. | Mündliche Informationen | |
| 4.3. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Präger, eröffnete die öffentliche Sitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb und stellte die form – und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es keine.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Informationen

- 4.1. **Jährlicher Bericht über die Tätigkeit des Fan-Projekts in Erfurt** 1649/22
BE: Werkleitung Erfurter Sportbetrieb hinzugezogen:
Geschäftsführer PERSPEKTIV e. V.

Der Vertreterin des PERSPEKTIV e. V. wurde einvernehmlich das Rederecht erteilt.

Zur Diskussion sprachen bzw. Fragen stellten:

- Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Spaltung der Fangruppen, welche auch räumlich im Steigerwaldstadion passieren – Was passiert bei Auswärtsspielen? Inwieweit spielen Neonazis noch eine Rolle in der Fanszene? Wer legt die Stadionverbotskommission fest?
- Frau Ströbel, sachkundige Bürgerin: Warum werden keine Stadionverbote ausgesprochen, gegenüber Menschen, die offen rechts auftreten wie die Jungsturmmitglieder?
- Herr Möller, Fraktion AfD: bat um Erklärung des Begriffs "Jungsturm".
- Herr Kamieth, Fraktion DIE LINKE: Was passiert bei Gewaltrufen bzw. Zeigen von rechtsextremistischen Symbolen?

Zu den aufgeführten Fragen und Äußerungen nahm die Vertreterin des PERSPEKTIV e. V. u. a. wie folgt Stellung:

- die abgespaltenen Gruppierungen halten sich im Sitzplatzbereich auf, während sich die Fanszene im Stehplatzbereich aufhält – bei Auswärtsspielen gibt es diese Trennung selten;
- Neonazis sind nur noch selten im Stadion zu sehen, da sie auch nicht als Gruppe auftreten;
- in Erfurt gibt es aktuell keine Stadionverbotskommission – diese wird derzeit wieder in Gang gesetzt;
- Stadionverbote können erst dann ausgesprochen werden, wenn eine entsprechende Straftat zu Grunde liegt – die Arena GmbH kann aber vom Hausrecht Gebrauch machen;
- die abgespaltene Gruppierung setzt sich zusammen aus:
 - Jungsturm (Neonazis) ca. 10 bis 12 Personen;
 - ehemals Erfordia Ultras oder Nachwuchsgruppierung der JUF ca. 10 Personen;
 - Neue Stärke Partei
- die Stadionverbotskommission wird in erste Linie vom FC Rot-Weiß Erfurt e. V. initiiert – der PERSPEKTIV e. V. strebt an ein Teil dieser Kommission zu sein;
- das Zeigen von rechtsextremistischen Symbolen sowie Gewaltaufrufe sind Punkte an denen der Verein anknüpfen muss, da dies zukünftig strenger und härter verfolgt werden muss.

Herr Präger, Ausschussvorsitzender, bedankte sich bei der Vertreterin des PERSPEKTIV e. V. für ihre Ausführungen.

zur Kenntnis genommen

4.2. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen gab es keine.

4.3. Sonstige Informationen

Es lagen keine sonstigen Informationen vor.

gez. Präger
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in